

Liebe Fräuleinwelt,

kurz vor der Italienreise nach Ventotene zu den geflügelten Sahara Windreitern, will ich Euch/Sie alle noch tüchtig beschwingen und endlich die neuesten *Tümmelereien* des Fräuleins erzählen.

Sämtliche Premieren (Berlin und Stralsund) von *Phocoena phocoena* – Der Schweinswal waren einfach überwältigend und alles was jetzt noch fehlt ist die zweite Version des Stückes zu den Schweinswalen der Nordsee!

Für die Stralsunder Meeresbiologen und die Ostseeregion gibt es eine exklusive maßgeschneiderte Fassung die für viel Wirbel bei Publikum und Experten sorgen darf und das auch tut, herrlich!

Die Nordsee braucht jetzt nochmal ein tiefes Eintauchen in die Besonderheiten und Spezialitäten, da hängt die große Kleinigkeit Atlantischer Ozean mit dran...

Als Kuratoren für die Nordseefassung konnten wir den fabelhaften Sven Koschinski gewinnen, eine große Ehre! Der Mann weiß was er sagt und steckt tiefer in der Materie als irgendein anderer, was die Nordsee angeht. Danke Sven!

Das Abenteuer Meer es geht immer weiter!

Im Sommer wird es in London eine Präsentation des Stückes bei der WDC, Whale and Dolphin Conservation auf englisch geben, wir müssen so viele Seelen und Herzen wie möglich erreichen, es tut große Not, tätig zu sein und auch den Menschen tatkräftig zur Seite zu stehen, die unsere Meere schützen und für unser aller Zukunft erhalten wollen.

Wir arbeiten eng mit dem WDC, Ascobans und der Gesellschaft zur Rettung der Delfine zusammen. Großartige Menschen, die mit jeder Faser ihres Seins und viel Leidenschaft am Werke sind.

Hier sind die Links zu den Seiten!

www.ascobans.org

www.wdc.org

www.delphinschutz.org

Engagiert Euch, schaut rein, jeder kann was tun, von Sichtungsmeldungen, Aktionen ausdenken, Spenden sammeln, was auch immer! Macht es einfach!

Bei meinem letzten Englandbesuch an der Südküste habe ich natürlich auch mit den örtlichen Fischern angebandelt, Matt, Dave, Trevor und Mike, das ist ja klar. Es geht den Jungs auch dort nicht gut, die kleinen

Betriebe kämpfen ums nackte Überleben und lieben doch ihren Beruf aus tiefem Herzen.



Geschäftsmodelle wie die von Uwe Sturm ins Leben gerufene Idee *Fisch vom Kutter* www.fischvomkutter.de sind eine regionale und gute Antwort auf die Übermacht der großen Fischereiflotten, die ein großes Übel sind. Sucht nach Ihnen, wenn ihr an den Küsten seid!

Repertoire Nachrichten:

Lumbricus terrestris – *Der Regenwurm* ist ein Star unter den Fräuleingestalten, er wurde sogar von den Vereinten Nationen königlich hofiert, wir berichteten – mit dem König der Tiere gebe ich gerne tüchtig an!

Vor der Ankunft auf der süditalienischen Insel Ventotene im April werden wir einen kleinen Abstecher nach Pertosa mit dem König von Edaphonien machen. Dort entsteht gerade ein Bodenmuseum und das Fräulein und seine Majestät sollen es mitgestalten, so will es jedenfalls unser Fräulein Luca Montanarella, von der Europäischen Kommission.

Canis lupus – *Der Wolf* sorgt in den Bundesländern vor allem in Niedersachsen und wo immer er auftaucht für viel Zores!

Bitte sich nicht beirren lassen, der Wolf, ist ein Wolf ist ein Wolf ist ein Wolf, der eben wölfische Dinge tut, aber er hat Rotkäppchen definitiv nicht gefressen...

Wir spüren wie dringend notwendig unsere Arbeit zum Wolf ist und freuen uns, wenn wir Euch/Ihnen der geneigten Öffentlichkeit ein Stück weit die Angst nehmen können und für ein paar kluge Gedanken in den Köpfen der Menschen sorgen.

Presseberichterstattungen:

Immer mehr Medien finden die Fräulein Vision spannend und erfrischend, das freut die Fräuleinherzen. Als nächstes steht ein Portrait in dem fantastischen Magazin *mare* an, wir halten Euch/Sie auf dem Laufenden.

Die *taz* war letzte Woche da und wird einen Artikel vor dem *taz* Kongress am 25. April im Haus der Kulturen der Welt veröffentlichen, zu dem wir auch eingeladen sind mit Lumbricus und Co.

Ein fantastischer Höhepunkt ist das Portrait, das am 14. April im **SWR**-Natur- und Umwelt-Magazin "*natürlich!*" um 18.15 Uhr ausgestrahlt wird.

Nicht verpassen!

Der Dreh selbst war ein Hochgenuss, auch durch das hübsche spontane Zusammentreffen mit Achim Kuder, der kurz zuvor eine erquickende Begegnung mit dem seltenen Lumbricus badensis hatte, dem größten in Deutschland lebenden Schwarzwälder Regenwurm!

Fräulein Termine zum Vormerken gibt es bundes- und mitunter sogar europaweit, eine Übersicht für die Monate April und Mai gibt es als PDF anhängend für tutti!

Es tut sich so viel! Heute kann ich noch nicht alles verraten, auch als Fräulein braucht man ein paar Geheimnisse. Aber um Euch/Sie neugierig zu machen, hier noch ein Bild von Karsten Bartel, dem berühmten Seefuchskapitän, aufgenommen im Heuschober von Sepp Braun, meinem Lieblingsbauern aus Freising, das ein wenig von den zukünftigen Dingen, die vom Fräulein noch gedreht werden kündigt...



Herzliche Ostergrüsse,
Barbara und Stephan und das ganze Fräuleinteam!

Und nicht vergessen bei alledem, wir stemmen die Stücke fast alle noch immer aus eigener Kraft.

Wer uns unterstützen mag, bitte nicht hinterm Berg halten, raus mit dem Zaster – ups, das war falsch! Spenden werden erfreut und dankend entgegen genommen.

Spendenkonto:

Stiftung Fräulein Brehms Tierleben gGmbH

GLS Bank

BIC: GENODEM1GLS

IBAN: DE74 430 609 67 112 695 1500

Stichwort: Zugvögel - Himmelwärts

Spendenquittung anfordern!

PS: Wer die Rundmail doppelt bekommt bitte melden und wer sie nicht mehr bekommen möchte – ebenso, was schade wäre, aber respektiert wird, wir versuchen recht ordentlich und patent zu sein.

